

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 27. Dezember. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

26. Dezember, 3 Uhr nachmittags. Vom Verlaufe der Nacht nichts zu melden außer ziemlich starker Tätigkeit der beiderseitigen Artillerie in der Gegend von Lihons.

Flugwesen. Im Laufe des 23. Dezember beschossen zehn unserer Flugzeuge Bahnhof und Baracken von Nesle sowie Bivvats im Chapitrewald und im Walde von Durscamp.

Orientarmee. Nichts zu melden außer Artillerietätigkeit, die im Gernabogen und in der Gegend von Monastir andauert.

26. Dezember, abends. Sehr große Tätigkeit der beiden Artillerien in den Abschnitten von Belloy en Santerre und Fouquescourt. Ueberall sonst zeitweilig aussetzende Kanonade.

Belgischer Bericht. Die übliche Artillerietätigkeit an verschiedenen Stellen der Front.

Der englische Bericht.

London, 26. Dezember. Englischer Heeresbericht aus Saloniki: An der Doiranfront griffen unsre Truppen mit Erfolg die feindliche Hauptlinie, die Gräben zwischen Doiransee und Deldyilt, an. Der Feind erlitt ernste Verluste. Mehrere Geschützstellungen wurden zerstört.

Unsre Flugzeuge führten einen erfolgreichen Bombenangriff auf den Bahnhof von Kanti und einen feindlichen Transportzug aus. Ein feindliches Flugzeug wurde zerstört, ein zweites zur Landung gezwungen.